11/2017
Österreich EUR 1,50 / Ausland EUR 1,80

FORUM MOBIL Aktuell

BÜRGERMEISTER-WAHL: WEICHEN AUF ZUKUNFT STELLEN

Aussicht aus dem Bürgermeisterzimmer im Schloss Mirabell. Wer wird sie in Zukunft genießen? Foto: Lukas Uitz *Quelle: Stadt Salzburg*

Am 26. November wählt die Salzburger Stadtbevölkerung einen neuen Bürgermeister/eine neue Bürgermeisterin. Mit ihm/ihr erfährt auch die Verkehrspolitik in der Stadt eine neue Ausrichtung. Die Ära Schaden zeichnete sich nicht zuletzt durch ein hartes Sparprogramm und ein folglich saniertes Stadtbudget aus, das sich österreichweit sehen lässt. Im selben Zug darf aber nicht vergessen werden, wie sehr wir heute unter den ausgebliebenen Maßnahmen in Sachen Verkehrspolitik leiden. Salzburg ist nicht nur Budget-, sondern auch Stauhauptstadt geworden.

Täglich werden fast 50 Prozent aller Wege in dieser Stadt mit dem Pkw zurückgelegt. Jeder Einzelne nutzt das Auto in dem Glauben, damit maximal mobil zu sein. Der Alltag jedoch zeigt unsere kollektive Immobilität. Hier ist eine neue Denkweise gefragt. Wir müssen uns fragen, welche der kandidierenden Personen sich in der Vergangenheit bereits durch Blockade, welche als innovativ und konzeptfreudig in Szene gesetzt haben.

Probleme lassen sich bekanntlich selten mit jenen Mitteln lösen, die sie verursacht haben. Lästige Wespen wird man durch Erhöhung des Nahrungsangebots genauso wenig los, wie die Autos aus der Innenstadt, indem man in ihrem Zentrum mehr Parkplätze baut. Mehr Futter lockt nur noch mehr Wespen an. Und wenn das Futter in Form der Mönchsberggarage dann auch noch 25 Millionen schwer ist, wirft sich eine Frage auf: Warum nicht die angeblich so lukrativen Erlöse der Parkgaragen für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs zweckwidmen? Als Mehrheitseigentümerin darf die Stadt auch mal über den Tellerrand denken.

Lukas Uitz, Verein fairkehr, Sprecher

Wen soll ich wählen?

Als Entscheidungshilfe hat **FORUM MOBIL** für Sie eine Befragung der Bürgermeister-Kandidat*innen zu den wichtigsten Verkehrsthemen durchgeführt. Die Ergebnisse finden Sie unter **forum-mobil.at/bgm-wahl17**

FORUM MOBIL – FACHZEITSCHRIFT
MOBILITÄTSNACHRICHTEN VON INTERNATIONALEM FORMAT

Ausgabe 3/2017 ist ab sofort erhältlich: im Bahnhofskiosk oder im Abo (Bestellschein siehe Innenseite)

JETZT ABONNIEREN!

ehemals „Regionale Schienen Express"

GÜTERVERKEHR AM ABSTELLGLEIS – NACHHALTIGKEIT KOMMT UNTER DIE RÄDER!

An sich sind sich alle einig: der Güterverkehr gehört von der Straße auf die Schiene verlagert. Sogar das Mobilitätskonzept des Landes Salzburg sieht hier finanzielle Anreize bei der Nutzung der Bahn als Transportmittel vor.
Alleine die Praxis sieht anders aus. Beispiel Siggerwiesen: der Müll, welcher in Richtung Verbrennungsanlagen befördert wird, verkehrt großteils auf der Straße. Wurden früher über 100.000 Tonnen pro Jahr mit der Lokalbahn transportiert, sind es heute weniger als ein Drittel. Beispiel Post: in Kleßheim verfügt das Verteilerzentrum über eine Anschlussbahn, über welche Pakete mit der Bahn an-/abtransportiert werden – immerhin 10.000 Tonnen im Jahr. Die Anschlussbahn soll nun aber aufgelassen und abgetragen werden. Damit ist der Bahnverkehr zukünftig unmöglich und das Ziel der nachhaltigen Verlagerung rückt in weite Ferne. Will oder kann die Politik hier nicht eingreifen?

Peter Haibach

© Archiv REGIONALE SCHIENEN

Die Salzburger Loklabahn bietet ideale Voraussetzungen, den Güterverkehr auf die Bahn zu bringen. Das verkehrspolitische Handeln sieht leider anders aus.

© Christoph Gasser-Mair

v. l.: ÖBB-Promotorin Kathrin, LR Hans Mayr, zwei Fahrgäste, ÖBB-Regionalmanager Christian Spanner.

STARKE PARTNER ÖBB UND LAND SALZBURG SAGEN „DANKE“!

Mit einer Frühstücksüberraschung bedankten sich ÖBB und Land Salzburg bei den Pendlern am Hauptbahnhof und machten auf gemeinsame Verbesserungen im Nahverkehr auf der Schiene aufmerksam.
227 Nahverkehrszüge sind täglich unterwegs, sie bringen jährlich sieben Millionen Fahrgäste sicher an ihr Ziel. Die ÖBB und das Land Salzburg sind in einer guten Partnerschaft bemüht, den Öffentlichen Nahverkehr im Bundesland Salzburg ständig weiterzuentwickeln und so den Umstieg vom eigenen Auto auf die Bahn noch attraktiver zu machen. Bahnfahrer ersparen sich nicht nur Staus und Stress im Straßenverkehr, sondern kommen auch sicher, pünktlich und bequem an ihr Ziel.

ÖBB

BUSLENKER VOM KASSIEREN BEFREIEN

Die Mobilitäts-Plattforum FORUM MOBIL fordert, rasch neue Wege im Fahrscheinvertrieb zu gehen. An Haltestellen mit vielen Einsteigern sollen Fahrscheinautomaten aufgestellt werden.
Das Kassieren im Regionalbus verlängert die Fahrzeiten, es kommt zu Verspätungen und auch zu Konflikten über Fahrpreise und Ermäßigungen. Der Kartenkauf mit Mobiltelefonen soll massiv beworben und vergünstigt werden, in allen Hotels müsste der Vorverkauf von Fahrkarten Standard sein und Jahreskarten, Schüler- und Studentenkarten sowie das neue Edelweiß-Ticket müssen massiv beworben werden: dann reduziert sich der Fahrkartenverkauf. *Peter Haibach*

Bus der Linie 150 am Salzburger Hauptbahnhof steht in der Warteschleife. Viele Touristen in Richtung St. Gilgen – Bad Ischl müssen noch ein Ticket beim Buslenker lösen.

© Lukas Ultz

© Peter Brandl

Ein großes Dankeschön an die Lokalbahn-Bediensteten für die reibungslose Abwicklung der Bauarbeiten. Im Bild Bauarbeiten nahe der Haltestelle Oichtensiedlung.

SALZBURGER LOKALBAHN: GLEISSANIERUNG OBERNDORF – WEITWÖRTH

Nach dem erfolgreichen Ausbau des zweigleisigen Abschnitts in Weitwörth ist aktuell der weitere Gleisabschnitt bis Oberndorf zu sanieren. Auf einer Länge von über 350 Metern wird in einer Bauzeit von knapp acht Wochen (inklusive Baustelleneinrichtung bis zur Fertigstellung) fast unbemerkt eine Großbaustelle abgewickelt.
Erneuert werden: Gleisunterbau und -oberbau, Bahnentwässerung, Kabelwege, Tragwerksabdichtung (Oichtenbach-Brücke) und vieles mehr.
Der Bahnsteig der Haltestelle Oichtensiedlung wird komplett erneuert und ist zukünftig auch per Rollstuhl problemlos erreichbar. Während der Bauphase musste im Zeitraum vom 26. Oktober bis 5. November ein Schienenersatzverkehr eingerichtet werden, welcher dank der zahlreichen schulfreien Tage und des geänderten Fahrplanes der Lokalbahn auch funktionierte. Insgesamt liegen die Sanierungskosten bei 700.000 Euro. *Peter Haibach*

SALZBURGER LOKALBAHN LÄDT ZU NOSTALGIE-FAHRTEN EIN

Ob von Salzburg oder von Ostermiething aus – begeben Sie sich auf eine romantische Reise durch den Flachgau mit den historischen, bis zu über 100 Jahre alten Oldtimergarnituren der Salzburger Lokalbahn. Jedes Adventwochenende bringen Sie die Nostalgiezüge zu den Adventveranstaltungen im nördlichen Flachgau. **Tipp:** Nikolauszug am 3. Dezember, Christkindlexpress am 24. Dezember. **www.slb.at** I Buchung unter **slb-nostalgie@salzburg-ag.at**
Stefanie Habersatter

© Salzburg AG

ÖBB
Immer in Bewegung

DIE BELIEBTEN
SENIORENTICKETS
SIND WIEDER DA!

SENIOREN TICKETS
TAGESTICKET € 19,–
€ 59,– MONATSTICKET
ÖBB

Gültig von 02.11. bis 01.12.2017*

Gültig von 02.11. bis 20.12.2017*

Ab sofort erhältlich!
Information und Buchung bei den ÖBB Ticketschaltern, am ÖBB Ticketautomaten, in der **ÖBB App** und auf **oebb.at**

*Angebot gültig in Verbindung mit der ÖBB VORTEILSCARD Senior, in der 2. Klasse innerhalb Österreichs an ausgewählten Reisetagen mit Zügen der ÖBB-Personenverkehr AG (ausgenommen EuroNight und Nightjet), dem ÖBB Intercitybus Graz-Klagenfurt sowie auf den Strecken der Raaberbahn AG innerhalb Österreichs. **Tagestickets** (gültig am gewählten Reisetag 0-24h) im Aktionszeitraum nur für die Reisetage von Mo – Do erhältlich. Nicht erhältlich im Zeitraum 07.12. bis 11.12.2017. **Monatstickets** im Aktionszeitraum 0-24h gültig. Stornierung und Umtausch von Tickets ausgeschlossen. Die Erstattung richtet sich nach dem Handbuch für Reisen mit den ÖBB in Österreich (Abschnitt B.1.17). Es gelten die Tarifbestimmungen der ÖBB-Personenverkehr AG.

© Karl Schambureck

An der Anlegestelle St. Wolfgang Schafbergbahn liegt die MS Österreich vor Anker, die Arbeiten sind voll im Gang.

WOLFGANGSEE-SCHIFFFAHRT: MS ÖSTERREICH WURDE ATTRAKTIVIERT

Fast nicht wiederzuerkennen ist die 1983 erbaute MS Österreich: Heck und Oberdeck wurden mit einer Überdachung versehen, damit den Passagieren bei schlechtem und kaltem Wetter mehr Platz geboten werden kann. Die Arbeiten wurden bei Beendigung der Schifffahrt mit Ende des Sommerfahrplans aufgenommen, sodass die Flotte für die Adventfahrten wieder komplett zur Verfügung steht. *Karl Schambureck*

WWW.DASJOHANN.COM

7. 12. 2017 · 19⁰⁰ Uhr

LIVE

WIENER CAFE & RESTAURANT

JOHANN

„TRIO EXQUISIT"

Dream a little dream of me

Zsuzsanna Kiss · Gesang und Violine
Peter Reutterer · Gitarre | **Thomas Müller** · Keyboard

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

T. 0043 662 87 23 77-14, **MAIL@DASJOHANN.COM**
BAHNHOF SALZBURG · SÜDTIROLERPLATZ 1

AB 10. DEZEMBER: LANDESWEITE SENIOREN-JAHRESKARTE UM 299 EURO

Personen ab 62 Jahren können ab 11.11. das Edelweiß-Ticket, die landesweite Netzkarte für Bahnen und Busse kaufen. Es gilt ab 10.12. (Fahrplanwechsel). Bei Kauf ab 1.1.2018 gilt die Altersgrenze von 63 Jahren. Das Edelweiß-Ticket gilt auch bis Ostermiething, Friedburg, Mondsee und Bad Ischl. Bei Fahrten mit Fernverkehrszügen gilt es bis zum letzten Haltepunkt auf Salzburger Gebiet (z. B. Neumarkt, Bad Gastein, Radstadt).
Info: www.salzburg-verkehr.at/senioren *Peter Haibach*

© Salzburg Verkehr

Stresslos fahren mit dem Senioren-Ticket: Einfach einsteigen und in die Salzburger Altstadt fahren! Inhaber des Senioren-Tickets brauchen zusätzlichen keinen Fahrschein mehr lösen.

NEUE VCÖ-PUBLIKATION: TRANSFORMATION DES VERKEHRSSYSTEMS

Um die globale Erderwärmung auf unter zwei Grad zu begrenzen, müssen die klimaschädlichen CO_2-Emissionen in den kommenden Jahren massiv gesenkt werden. Österreichs größter Problembereich beim Klimaschutz ist der Verkehr. Die Emissionen sind seit 1990 um 60 Prozent gestiegen und haben die (teuren) Einsparungen der anderen Sektoren zunichte gemacht.
Die aktuelle VCÖ-Publikation „Transformation von Mobilität und Transport unterstützen" zeigt auf, warum eine umfassende Veränderung des Verkehrssystems nötig ist und wie es gelingen kann, den Verkehr auf Klimakurs zu bringen.

Die VCÖ-Publikation ist unter **www.vcoe.at** oder beim VCÖ unter **(01) 8932697, vcoe@vcoe.at** erhältlich.

IMPRESSUM

FORUM MOBIL Aktuell

Herausgeber: Verein Regionale Schienen, Mag. Peter Haibach; Redaktionsanschrift + Abo-Vertrieb: Markus-Sittikus-Straße 9, 5020 Salzburg – Austria;
Internet: www.forum-mobil.at;
Redaktion: Peter Haibach, Tel: 0043 (0) 664 42 69 607; E-Mail: office@forum-mobil.at; Fachzeitschrift FORUM MOBIL – die österreichische Fachzeitschrift für nachhaltige Mobilität – erscheint 4x jährlich, FORUM MOBIL AKTUELL 12x jährlich
Grafik und Produktion: MEDIA DESIGN: RIZNER.AT, Salzburg, www.rizner.at